PRESSEMITTEILUNG

Literatur im Rahmen des Höfeprojekts „Mejes“ in St. Ulrich

Museum Gherdëina sensibilisiert für historische Höfe: Lesung am 28. September

*Wer die historischen, zum Teil bis zu 700 Jahre alten Höfe in Gröden sieht, gewinnt einen Eindruck vom bäuerlichen Leben in den letzten Jahrhunderten. Diesen Eindruck unterstreicht der Roman „L Nost“ der ladinischen Schriftstellerin Frida Piazza, der am Hof Cudan in St. Ulrich spielt. Eine Lesung aus diesem Roman organisiert das Museum Gherdëina am Samstag, 28. September.*

Der Hof Cudan unter dem Raschötzer Wald gehört zu den historischen Höfen Grödens, für deren Erhaltung und Aufwertung das Museum Gherdëina das Projekt „Mejes – Bauernhöfe in Gröden: Das Gedächtnis einer Landschaft“ ins Leben gerufen hat. Das Projekt ruht auf drei Säulen: einer Fotoausstellung, die noch bis Jänner kommenden Jahres im Kulturhaus von St. Ulrich zu sehen ist, einem beeindruckenden Bildband zur Ausstellung sowie einer Gesprächsreihe. Diese hat zum Ziel, die Eigentümer der Höfe mit den Vertretern von Bauern und Denkmalschutz sowie Bauexperten zusammenzubringen, um gemeinsam nach neuen Wegen zur Erhaltung der Höfe zu suchen.

Im Rahmen dieser Sensibilisierungsarbeit setzt das Museum Gherdëina nun auch auf die Literatur. So lesen Ingrid Runggaldier und Leander Piazza am Samstag, 28. September, um 15.00 Uhr ausgewählte Texte aus dem Roman „L Nost“, der aus der Feder der bekannten ladinischen Schriftstellerin Frida Piazza stammt. Die Handlung des Romans ist auf dem Hof Cudan verortet, nicht umsonst hat man sich als Veranstaltungsort der Lesung daher diesen alten Hof in St. Ulrich ausgesucht.

„L Nost“ gibt – wie der Hof selbst – einen Einblick in das bäuerliche Leben in Gröden vor einem Jahrhundert und in die Herausforderungen, die dieses Leben für die Familien bereitgehalten hat. In die Lesung wird auch das Publikum einbezogen, das seine ganz persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen einbringen kann.

Für weitere Informationen

Dr. Paulina Moroder
Direktorin des Museum Gherdëina
Tel. +39 338 6040477
E-Mail: p.moroder@museumgherdeina.it